

Ebersberger Zeitung

Redaktion: Tel. (0 80 92) 82 82-38 | redaktion@ebersberger-zeitung.de

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 80 92) 82 82-0 | service@ebersberger-zeitung.de

MITTWOCH, 25. OKTOBER 2017

Gasthof Stocker
in Landscham
Spareribs-Essen
am
Donnerstag, 26.10.2017, ab 18 Uhr
Freitag, 10.11.2017, ab 18 Uhr
Dienstag, 21.11.2017, ab 18 Uhr
Vorbestellungen werden jeweils bis
3 Werktage vorher angenommen
Familie Anita & Melchior Stocker jun.
Telefon: 089/991486-0

Ebersberger-Zeitung.de

Unsere Internet-Themen:
■ Shitstorm gegen den Internet-Riesen Amazon: Dieser Magersuchts-Pulli schockt alle.

PAUSMÜHLE
In Gegenverkehr geschleudert

Weil er viel zu schnell unterwegs war, hat ein 22-jähriger Autofahrer aus dem Landkreis Ebersberg am Montagabend gegen 18.45 Uhr bei Pausmühle an der Landkreisgrenze einen schweren Unfall verursacht. Der junge Mann kam auf der nassen, kurvenreichen Fahrbahn ins Schleudern und geriet auf die Gegenfahrbahn. Hier krachte er frontal mit einem entgegenkommenden Fahrzeug einer 26-Jährigen aus dem Landkreis zusammen. Beide Fahrer hatten laut Polizei Glück und erlitten bei dem Aufprall nur leichtere Verletzungen. An den beiden stark deformierten Autos entstand ein Gesamtschaden von rund 12 000 Euro. Die Verkehrslenkung, sowie die Erstmaßnahmen am Unfallort wurden durch die örtlichen Feuerwehren Hohenthann, Aßling und Loitersdorf übernommen, so die Polizeiinspektion Ebersberg am Dienstag.

ZITAT DES TAGES

„Meine These ist, dass der Steuerverschwender genauso hart bestraft werden sollte wie der Steuerhinterzieher.“

Richard Lechner, Steuerberater und Hobby-Boxer aus Grafing, im Interview mit unserer Zeitung über sein neues Buch „Im Ring mit dem Finanzamt“. Den Wortlaut des Interviews finden Sie auf » SEITE 3

Seien Sie Gast in Schuhbecks teatro-Spiegelzelt!

Wir verlosen Karten für die Vorstellung am 17. November: Faszinierende Künstler und Sternekoch-Küche

Landkreis – Faszinierende Künstler, mitreißende Musik, köstlicher Humor, waghalsige Showeinlagen und ein fantastisches Menü aus den Töpfen des Gastgebers – „Fantasia“, die aktuelle Show in Alfons Schuhbecks teatro-Spiegelzelt, entführt die Besucher auf eine spektakuläre Reise durch Fantasie und Wirklichkeit.

Funkelnde Lichter locken den Gast in ein fantastisches Reich. Dort wird es rasant, mitreißend, bizarr, charmant – alles, was man sich nur vorstellen kann. Das neue Showprogramm führt den Besucher an die Grenzen seiner Vorstellungskraft und lässt ihn in eine neue Wirklichkeit eintauchen.

In gewohnter Manier präsentiert Schuhbecks teatro die besten Künstler aus aller Welt. Der geheimnisvolle Illusionist Uly Loup begeistert mit seinen fesselnden Inszenierungen. Bauchredner Willer Nicolodi und der charmant-ironische Comedy-Jongleur Dustin Nicolodi bringen das Publikum zum Lachen. Mitfiebern darf man mit dem



Eine mitreißende Show wird den Gästen im Spiegelzelt geboten.

FOTO: VERANSTALTER

rasant skatenden Duo Matt & Valentina, träumen mit dem leidenschaftlichen Duo Flight of Passion an den Aerial Straps und mit Davide Zon-

goli, dem Adonis an der Pole-Stage.

All diese Künstler und weitere hochkarätige Acts versetzen das Publikum in pures Er-

staunen und Entzücken. Dazu verwöhnt Sternekoch Alfons Schuhbeck seine Gäste mit Kabeljau, getrüffeltem Nudeln, Rinderfilet und einem

extravaganter Dessert. Unsere Zeitung verlost drei mal zwei Karten für die Vorstellung am Freitag, 17. November. Alles, was Sie tun müs-

Rufen Sie uns an!
01378 806602

Telemedia Interactive GmbH, pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

Oder senden Sie eine SMS: 32223

mit dem Text MM EBE + Lösung + Name und Adresse

49 Cent pro SMS (T-Mobile inkl. 0,12 Euro Transportkosten)

sen, ist folgende Frage richtig zu beantworten: Welche Kunst beherrscht Willer Nicolodi? Schicken Sie uns eine SMS oder rufen Sie an. Die Leitungen sind heute bis Mitternacht geschaltet.

Info

Die Show läuft bis zum 22. April 2018 im teatro-Spiegelzelt an der Paul-Wassermann-Straße 2 in München-Riem. Show & Menü-Tickets gibt es ab 99,50 Euro. Ordern kann man sie im Internet unter www.teatro.de oder unter der Nummer 0 89/2 55 49 37 20. Die Vorstellungen beginnen von Montag bis Samstag um 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 18 Uhr. Bar und Foyer öffnen 90 Minuten vor Showbeginn.

Wohnungsnot führt zu Personalnot

Unternehmen würden im Wirtschaftsboom gerne Mitarbeiter einstellen, doch das scheitert oft am fehlenden Wohnraum

Landkreis – Die Wirtschaft in der Region München startet in Topform in das Winterhalbjahr. Wie aus der neuen Umfrage der IHK für München und Oberbayern hervorgeht, liegt für die Landkreise Ebersberg, Dachau, Erding, Freising, Fürstentfeldbruck, Landsberg am Lech, Starnberg sowie für Stadt und

Landkreis München der Konjunkturindex bei 130 Punkten. Damit ist der bisherige Höchststand von Frühjahr 2011 nur wenige Punkte entfernt.

Wie Otto Heinz, IHK-Vizepräsident und Sprecher des IHK-Forum Region München erklärt, bezeichnen 55 Prozent der befragten Betrie-

be ihre Situation als „gut“, nur acht Prozent sind unzufrieden. „Es gibt keine Anzeichen, dass dieser Boom bald endet. Rund jedes vierte Unternehmen rechnet mit einer weiteren Belebung der Konjunktur, nur weniger als zehn Prozent erwarten eine Eintrübung. Mit 15 Punkten im Saldo sind die Geschäftserwar-

tungen ähnlich hoch wie im Frühjahr. Im Gegensatz zu ganz Bayern ist damit der jahreszeitlich bedingte Rückgang der Erwartungen nahezu ausgeblieben“, erklärt Heinz. Dementsprechend plant jeder dritte Betrieb mehr Investitionen und jeder fünfte Betrieb neue Jobs.

Einfach dürfte deren Beset-

zung allerdings nicht werden: 54 Prozent der Befragten sehen im Fachkräftemangel das größte Geschäftsrisiko, so viele wie noch nie seit Beginn der regionalen Auswertung 2012. „Insbesondere die mangelnde Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum ist für die Firmen eine immer größere Hürde bei der Anwerbung

von Fachkräften. Kommunen, Landkreise und die Stadt München müssen deshalb mehr denn je als Einheit planen und gemeinsam agieren“, fordert der Moosburger. Als weitere Risiken werden die steigenden Arbeitskosten (43 %) und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (42 %) genannt.

Raus aus der unverschuldeten Not

Landrat Robert Niedergesäß unterstützt EZ-Spendenaktion gegen die versteckte Altersarmut

Landkreis – Für Senioren, deren Rente sehr niedrig ist, könnten kurzfristig entstehende Kosten etwa für Zahnersatz oder defekte Hausgeräte große Probleme bedeuten. Sie geraten ohne eigenes Verschulden in eine Notsituation. Hier will die Aktion „Kette der helfenden Hände“ unterstützen – schnell und unbürokratisch, zusammen mit der Ebersberger Kreisbehörde.

„Um solche, für die Betroffenen oft krisenhaften Situationen abzumildern, hat der Landkreis das Projekt „Fördern und Helfen“ 2016 auf meine Initiative hin für Senio-

ren ausgeweitet. Dafür, dass die diesjährige Spendenaktion von Ebersberger Zeitung, Lions Club und Rotary Club „Fördern und Helfen“ für Senioren unterstützt, danke ich allen Beteiligten sehr.“ So reagiert Landrat Robert Niedergesäß auf die Weihnachtsaktion der Ebersberger Zeitung, für die das Konzert „Klangvoll gegen die stille Not“ des Grafinger Jugendorchesters am Samstag, 11. November, 19.30 Uhr, im Sparkassensaal am Sparkassenplatz in Ebersberg den Startschuss bildet. Landrat Niedergesäß hat die Schirmherrschaft für dieses wunderbare



Das Grafinger Jugendorchester eröffnet die Spendenaktion.

FOTO: BESCHRONER

Klangerlebnis übernommen.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 25 Euro ab sofort in den Geschäftsstellen der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg (Aßling, Ebersberg, Glonn, Grafing, Oberpfarrmann, Steinhöring), in der Geschäftsstelle der Ebersberger Zeitung in Ebersberg sowie in der Bücherstube Slawik in Grafing und an der Abendkasse. Online können die Karten unter www.jugendorchestergrafing.de erworben werden. Der Erlös kommt zu 100 Prozent den betroffenen Menschen im Landkreis zugute.

MICHAEL ACKER

INTERSPORT
KIPFELSBERGER

WIR FEIERN

SIE SPAREN

Jubiläum

vom Do, 26.10. - Sa, 11.11.17

www.kipfelsberger.de

20%
auf ALLES
gültig auf reguläre Artikel

START:
Donnerstag, 26.10.

in allen Filialen

GRAFING
Marktplatz 4

MARKT SCHWABEN
Marktplatz 11

HEIMSTETTEN
Gangsteig 15

EBERSBERG
Altstadtpassage 6